



# BEDEUTUNG DER REINIGUNG IM GEBÄUDEMANAGEMENT



- Aufrechterhaltung von Sauberkeit und Hygiene
- Verbesserung der Arbeitsbedingungen
- Werterhaltung des Gebäudes und des Inventars
- Ästhetik
- Wohlfühlfaktor
  - Helligkeit,
  - Freundlichkeit,
  - Sicherheit durch Sauberkeit

**Damit übt die Reinigungskraft eine sehr wichtige und verantwortungsvolle Aufgabe aus.**

# DEFINITIONEN

## Was ist Schmutz ?

Materie am falschen Ort.

## Was ist Reinigen ?

Beseitigung von losem und/oder haftendem Schmutz ohne die Oberfläche bzw. die Beschichtung des zu reinigenden Objektes zu beschädigen und ohne seine Eigenschaften zu ändern.

## Was ist Sauberkeit ?

Ohne Definition, da sehr subjektiv.

## Korrekt reinigen bedeutet :

Zu wissen um welche Art von Schmutz es sich handelt und die richtige Methode und das richtige Mittel anzuwenden.

## Zeit zum Umdenken

Überdosierung, falsche Produkte und falsche Technik führen zu starker Belastung von der eigenen Gesundheit (Allergien, Rücken- / Hautproblemen) und der Umwelt (hpts. Wasserverschmutzung).



# SACHGERECHTER UMGANG MIT REINIGUNGSMITTELN



- Kein heißes Wasser verwenden



- Richtig dosieren



- Produkt ins Wasser geben, nicht umgekehrt



- Originalgebinde verwenden, nichts umfüllen



- Produkte niemals mischen



- Nicht essen, trinken oder rauchen während der Arbeit



- Keine Lebensmittel auf den Reinigungswagen



- Warnschilder immer aufstellen



**Rot:**  
Toiletten,  
Urinale



**Grün:**  
Oberflächen-  
reinigung im  
Bereich  
Krankenhaus,  
OP, Küche



**Gelb:**  
Sanitäre  
Oberflächen-  
reinigung, Bad,  
Waschbecken,  
Fliesen



**Blau:**  
allgemein  
Oberflächen-  
reinigung,  
Möbiliar, Büro

- Farbsystem beachten

*Bilder Vermop*

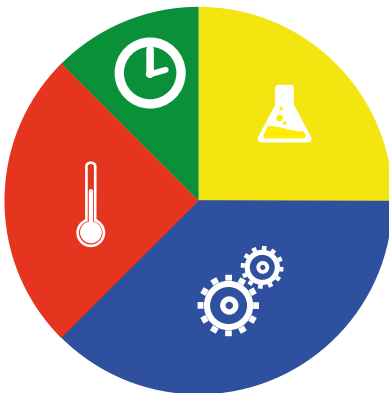
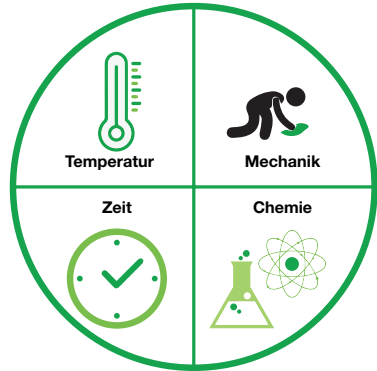


- Produkte korrekt lagern, z.B. Produkte mit Feuer- und Explosionsgefahr von Heizquellen jeder Art fernhalten.

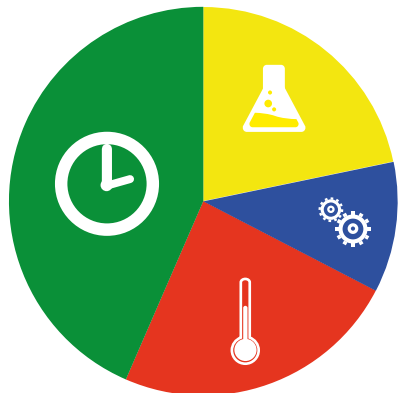
# DER SINNER'SCHE KREIS

Der Sinner'sche Kreis beschreibt alle nötigen Faktoren für einen erfolgreichen Reinigungsprozess. Nur durch eine optimale Abstimmung der vier Faktoren kann eine Reinigung sinnvoll erfolgen.

1. Chemie
2. Einwirkzeit
3. Mechanik
4. Temperatur



Monobrosse



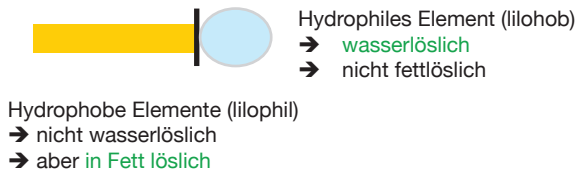
Mop

Das Verhältnis der Faktoren ist abhängig von der Art der Verschmutzung und der zu reinigenden Materie. Das Zusammenspiel aller vier Faktoren entscheidet über Erfolg oder Misserfolg der Reinigung.

# DIE HAUPTINHALTSSTOFFE VON REINIGUNGSMITTELN

Die wichtigsten chemischen Inhaltsstoffe der meisten Waschmittel und Reinigungsmittel sind die

**Tenside** (waschaktive Substanzen).



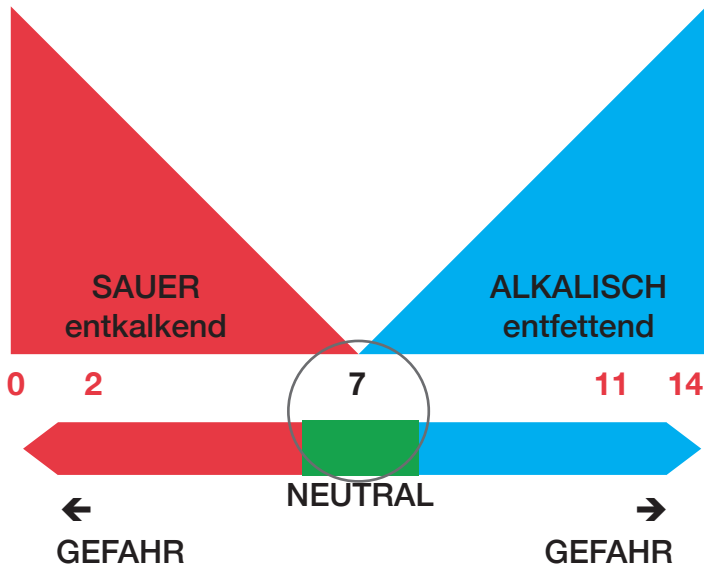
Tenside helfen den Schmutz zu lösen und in der Schwebe zu halten, damit er abtransportiert werden kann. Die Tenside haben einen wasserliebenden und einen fettliebenden Teil und das macht ihre guten Eigenschaften aus.

Tenside haben aber auch schlechte Eigenschaften. Sie werden in Kläranlagen nicht ganz oder nur schwer abgebaut und belasten die Umwelt. **Daher unbedingt die richtige Dosierung beachten** und auf „Clever akafen“ Produkte zurückgreifen. Außerdem entfetten sie unsere Haut und dies kann zu Hautirritationen (rote, rissige Hände) und zu Hautkrankheiten (Allergien) führen.

**Benutzen Sie daher immer Handschuhe und nach dem Putzen Hände eincremen!!**



# DER pH-WERT



Der pH-Wert zeigt auf einer Skala von 0-14 an, wie stark eine wässrige Lösung **sauer** oder **alkalisch** ist.

Je weiter der pH-Wert von pH 7 (neutral – Wasser) entfernt ist, desto „stärker/gefährlicher“ ist das Produkt. Vorsicht bei pH-Wert unter 3 (z.B. konzentrierte Sanitärreiniger) und über 11 (z.B. Grundreiniger, Abflussreiniger).



Handschuhe und Schutzbrille sind zur eigenen Sicherheit unbedingt erforderlich.



## Immer auf die richtige Dosierung achten!

Säurehaltige Produkte pH 0-6	Neutrale Produkte pH 7	Alkalische Produkte pH 8-14
<p>Entfernen die mineralischen Verschmutzungen</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Kalk</li><li>- Rost</li><li>- Zement</li></ul> <p>Die Beschichtung muss Säuren standhalten, Vorsicht bei <b>Edelstahl</b>-beschichtungen</p> <p>Produkte:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Toiletten- / Sanitärreiniger</li><li>- Urinsteinentferner</li><li>- Rostentferner</li><li>- Entkalker</li><li>- Silberpflegemittel</li></ul>	<p>Entfernen leichten Schmutz von den meisten wasserfesten Oberflächen</p> <p>Produkte:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Neutralreiniger</li><li>- Allesreiniger</li><li>- Universalreiniger</li></ul>	<p>Entfernen organische Verschmutzungen verursacht von Menschen, Tieren, Pflanzen</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Fett</li><li>- Öl</li><li>- Lippenstift</li><li>- Ruß</li></ul> <p>Die Beschichtung muss alkalischen Produkten standhalten</p> <p>Produkte:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Chemische Rohrreiniger</li><li>- Grill- / Backofenspray</li><li>- Geschirrspülmittel</li><li>- Grundreiniger</li></ul>




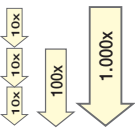

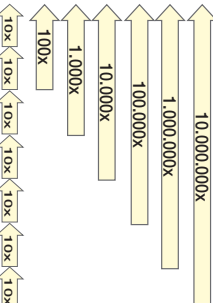



## Niemals Produkte mischen!!

Je konzentrierter ein Produkt ist, desto eher greift es die Oberflächen an – Vorsicht bei zu langer Einwirkzeit!

**Chlorhaltige Produkte (z.B. Eau de Javel) zusammen mit Säuren (z.B. Entkalker) zu verwenden ist äußerst gefährlich, es können sich Chlordämpfe/Chlorgase bilden!**

**Besser auf chlorhaltige Produkte ganz verzichten!**

## Gefahrenpotentiale

pH	Beispiel	Gesundheit/Sicherheit	pH	Potenz
0	anorganischer Schmutz	  	0	
1			1	
2			2	
3		Risiko gering	3	
4			4	
5			5	
6	organischer Schmutz		6	
7			7	
8			8	
9			9	
10			10	
11			11	
12		  	12	
13			13	
14			14	

Es wird empfohlen, für die Arbeit mit Säuren und Laugen/Basen grundsätzlich Schutzhandschuhe zu tragen, da die Produkte die Haut stark angreifen können.

Besondere Vorsicht ist beim Umfüllen von professionellen Reinigungsmitteln geboten, da dies stets Konzentrate sind. Verwenden Sie ein richtiges Umfüllsystem, nicht direkt aus den 5 l Kanistern in kleine Behälter umschütten.

Ein Produkt mit pH-Wert 8 ist 10x „stärker“ als ein Produkt mit pH Wert 7 (neutral). Ein Produkt mit pH-Wert 4 ist 1000x „stärker“.

Bitte achten Sie darauf, dass Ihre Schutzausrüstung nicht defekt ist und richtig passt, da sie sonst nicht schützt, sondern nur Schutz vortäuscht.

# ARBEITSSICHERHEIT

## Gefahrenklassen-Piktogramme

- Umweltgefahren



« Ozon »

- Physikalische Gefahren



- Gesundheitsgefahren



**Produkte mit einem Gefahrenpiktogramm gehören immer in die SuperDrecksKëscht® und nicht in die Mülltonne oder den Valorlux**

### **Sack!**



Warnung vor möglichen Umweltgefahren.

Die Produkte können Lebewesen (Menschen, Tiere und Pflanzen) schädigen und langfristig schwere Umweltschäden hervorrufen. Produkt gehört nicht in den Hausmüll/ins Wasser, sondern in die SDK.



Produkte mit diesem Zeichen können mit anderen entzündbaren Stoffen, unter starker Wärmeentwicklung reagieren. Sie sind oft mit „Oxy“ gekennzeichnet, z.B. Bleichmittel.



Produkte mit diesem Zeichen entzünden sich schnell in der Nähe von Hitze/Wärmequellen und offener Flamme. Nicht rauchen, Sprays mit diesem Zeichen nie in der Nähe von offenen Flammen versprühen.



Produkte mit diesem Zeichen stehen unter Druck. Es gilt besonders vorsichtig mit Gasen unter Druck zu sein.



Bestimmte Produkte können schon in kleinsten Mengen zu lebensgefährdenden Vergiftungen führen, wenn sie auf die Haut gelangen, verschluckt oder eingeatmet werden. Auf keinen Fall in direkten Kontakt mit solchen Stoffen kommen!



Produkte mit diesem Zeichen können schwere, irreversible Gesundheitsschäden hervorrufen. Das Produkt hat z.B. krebserregendes Potential. Diese Produkte mit besonderer Vorsicht benutzen!



Das Ausrufezeichen warnt vor schwächeren, reversiblen Gesundheitsgefahren. Es können die Augen oder die Haut gereizt oder Allergien ausgelöst werden. Vorsichtiger Umgang mit solchen Produkten ist anzuraten!



Gefahr der schweren Verätzung der Haut oder es können schwere Augenschäden auftreten. Chemikalien wirken auf Metalle korrosiv. Bei solchen Produkten immer Augen- und Hautschutz verwenden!

# ERSTE-HILFE NACH EINEM UNFALL

- Wenn Reinigungsmittel in die Augen gelangt → sofort unter laufendem Wasser ausspülen und einen Arzt aufsuchen.
- Wenn ein aggressives Reinigungsmittel Kontakt mit der Haut hat → sofort unter laufendem Wasser abspülen.
- Wenn Reinigungsmittel verschluckt wird → sofort **112** anrufen oder einen Arzt aufsuchen.
- In **Sicherheitsdatenblättern** („fiche de données de sécurité“) unter Punkt 4 stehen Erste-Hilfe Maßnahmen, die im Falle von Inhalation, Verschlucken, Kontakt mit Augen und/oder Haut zu treffen sind.



## Die Haut



Jede Reinigungskraft hatte schon mal Hautrötungen, Hautreizungen und eventuell Hautallergien. Unsere Haut „merkt“ sich alles, d.h. je häufiger der Kontakt mit chemischen Substanzen, desto sensibler wird sie.

# DER HAUTSCHUTZ



- Handschuhe aus dünnem Latex sind für zahlreiche Substanzen durchlässig
- Handschuhe tragen, die vor Produkten schützen, die im eigenen Beruf zum Einsatz kommen



Die Handschuhe im Reinigungsbereich müssten mindestens die Schutzanforderung DIN EN374 haben.

# DIE HANDHYGIENE

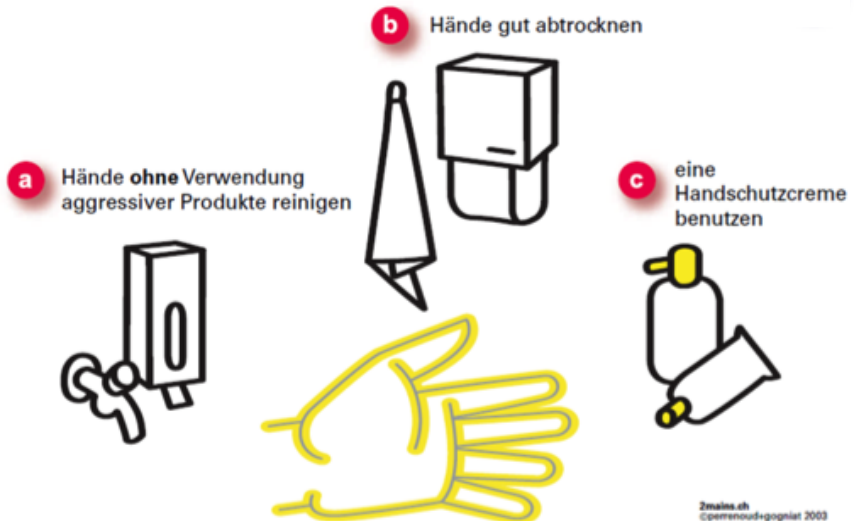
- Hände sind Hauptüberträger von Infektionskrankheiten
- Infektionsverhütung → Hände waschen ggf. Händedesinfektion
- Händewaschen reduziert die Keimzahl auf den Händen
- Gründliche Händereinigung nach jeder Verschmutzung, vor Arbeitsantritt, bevor mit Essenszubereitungen begonnen wird, nach jedem Toilettengang, nach jedem Naseputzen, nach Tierkontakt und vor jedem Essen
- 30 Sekunden unter dem Wasser waschen





# DIE HAUTPFLEGE

## Seine Hände pflegen



## Auftragen der Handschutzcreme: 3 wichtige Stellen nicht vergessen



# REINIGUNGSMETHODEN

Lose Verschmutzungen sind solche die auf der Oberfläche aufliegen und durch folgende Methoden entfernt werden können

- Kehren (Besen ; Handkehrmaschine)
- Staubsaugen (mit Mikrofilter)
- Kehrsaugen (mit Kehrsaugmaschine – Autolaveuse)
- Trockenwischen – Moppen (mit Staubmopp aus Mikrofaser)
- Feuchtwischen – „Staubwischen“
- nebelfeucht, der Wischbezug nur leicht angefeuchtet, Staub wird nicht aufgewirbelt, der Boden bleibt dabei trocken
- Bürstensaugen (für Textile Beläge)



# HAFTENDE VERSCHMUTZUNGEN

Zum Entfernen dieser Verschmutzungen muss ein Reinigungsprodukt und Wasser verwendet werden.

- Nasswischen (Einstufen- und Zweistufenmethode) – mit feuchtem Reinigungstextil in einem oder zwei Arbeitsschritten
- Nassscheuern (Schrubben) – manuell oder maschinell (Monobrosse – Einscheibenmaschine) für hartnäckige Verschmutzungen
- Grundreinigung nass – mit Reinigungslösung und Ein- oder Mehrscheibenmaschinen



- Grundreinigung trocken – mechanische Entfernung alter Pflegefilme durch Abschleifen oder Spezialpads
- Spraycleanern (maschinell mit speziellen Cleanerpads und gleichzeitigem Aufbringen eines Pflegefilms)

# DIE REINIGUNGSTECHNIKEN

## Organisation

Besonders wichtig ist es, **vor** jeder Reinigungstätigkeit das benötigte Material auf dem Reinigungswagen zu ordnen und ggfs. zu vervollständigen – **also seine Arbeit vorher gut zu organisieren!**

Dies ist unverzichtbar um:

- gefährliche Situationen zu vermeiden – z. B. zum Reinigen der Schränke auf Bürostühle steigen anstatt auf eine Leiter
- Keine Zeit zu verlieren durch Hin- und Herlaufen um vergessene Materialien zu holen – gut organisierte Reinigungskraft läuft 4 km/Schicht, unorganisierte Person 10 km/Schicht.
- nicht effektiv und frustriert zu sein durch den Einsatz falscher Reinigungsmittel und Methoden.



**Reinigungspläne definieren klar die Aufgabenstellung und helfen die Arbeit effizient zu organisieren.**

# MATERIALVORBEREITUNG

## Auf dem Reinigungswagen sollten sein:

- 3 Mikrofasertücher in verschiedenen Farben (rot / blau / gelb oder grün)
- Feuchtwischgerät mit Mopbezügen
- 2 Eimer (rot/blau)
- Abfallsäcke (auf Größe achten)
- Reinigungsmittel für den Boden
- Reinigungsmittel für sanitäre Einrichtungen
- Entkalker (für periodische Reinigung)
- Reinigungsmittel für Oberflächen
- 2 etikettierte Handsprayflaschen (blau / rot)
- Ein Schaber (für hartnäckige Flecken)
- Staubwedel zum Entfernen von Spinnweben
- Mop zur Reinigung hoher Büromöbel
- Sicherheitswarnschild – Rutschgefahr
- Handschuhe, persönliche Schutzausrüstung
- Eventuell Staubsauger
- Handfeger und Schaufel (Kehrset)



# MATERIALVORBEREITUNG

- Sie sollten darauf achten unnötige Wege zu vermeiden, dies ermüdet, nimmt die Motivation und sie verlieren Zeit.
- Arbeiten Sie immer nach dem Prinzip, was länger einwirken muss zuerst, wie z.B. Entkalker in Kloschüssel.
- Immer von oben nach unten arbeiten  
Oben – z.B. auf den Schränken  
Möbel – Tische, Büros, Stühle  
Boden – von der entferntesten Raumecke zur Tür hin reinigen.

**Die Verbrauchsgüter wie Toilettenpapier, Seife und Abtrockenpapier für die Hände nicht vergessen!**

# GÄNGIGE BODENARTEN

Hartbeläge	Elastische Beläge	Textile Beläge
Naturstein, Kunststein	Korkbeläge	Teppiche
Keramik (Fliesen)	Linoleum	Nadelfilz
Holz	Kunststoffbeläge	
Laminat	(Polyolefin, PVC, Gummi)	

# AUSWAHL DES BODENS

Art	Einsatz	Anmerkungen
Natursteine	Boden- und Wandbeläge, Fassade, Säulen, Pflaster und Schottersteine	Ausser Granit sind die meisten Steine säureempfindlich
Kunststeine	Treppen, Boden- und Wandbeläge, Fensterbank	Säureempfindlich, Neutralreiniger verwenden
Keramische Beläge	Boden- und Wandbeläge, Fassaden, Wände	Achtung beim Fugenmaterial
Holzbeläge	Unversiegeltes Holz - Bodenbeläge, Wände, Decken, Mobiliar  Versiegeltes Holz  Laminat	Sehr empfindlich auf Feuchtigkeit  Empfindlich gegen mechanische Reinigung An Fugen sehr feuchtigkeitsempfindlich
Korkhaltige Beläge und Linoleum Kunststoffbeläge	Böden und Wände, Sporthallen Elastomere/Gummi - Böden und Wandbeläge	Empfindlich gegen Laugen (Alkalien), feuchtigkeitsempfindlich

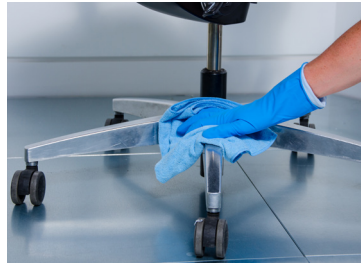


# REINIGUNG VON OBERFLÄCHEN

z.B. Büroräume ► **Dokumente und Unterlagen bleiben auf dem Büro liegen und werden nicht umgeräumt.**

## Tägliche Reinigung :

- Räume lüften
- Abfalleimer leeren
- Spinnweben entfernen
- Bürogeräte (Telefon, PC, Bürolampe) abstauben
- Bürotische abstauben und wenn nötig feucht abwischen (abhängig vom Material)
- Bürostühle abstauben
- Fingerabdrücke an Schränken, Griffen, Türen und Schaltern abwischen (Kontaktpunkte)
- Fensterbänke abstauben
- Fußboden entstauben - trocken fegen (Mop) oder staubsaugen
- Fußboden feucht wischen mit 2-Eimerpresssystem und Mop



## Periodische Reinigung :

- Abstauben von hohen Möbeln, Lampen, Rollos, ...
- Schränke und Türen komplett reinigen
- Bürostühle, -beine, -rollen gründlich reinigen
- Steckdosen, Kabel und Fußleisten reinigen
- Heizkörper in den Zwischenräumen reinigen
- Fußboden naß wischen, eventuell Sanierung vornehmen

**Sonstige Arbeiten z.B. Pflanzen gießen, Tassen wegräumen nur, wenn dies gemäß Reinigungsvertrag festgehalten ist, gehört nicht zur Reinigungstätigkeit.**

# REINIGUNG VON SANITÄRANLAGEN

## Material pro Sanitärblock :

- Mikrofasertücher rot / gelb
- 2 kleine Eimer rot / gelb
- Sprühflaschen rot / blau
- WC-Reiniger / Bodenreiniger / eventuell Glasreiniger
- 2 große Eimer rot / blau mit Presse – Halter mit mindestens 1 Mikrofasermop
- Handschuhe kurz / eventuell auch lange
- WC-Papier, Handtücher und Seife zum Nachfüllen

## Tägliche Reinigung :

- Räume lüften.
- Mülleimer leeren und eventuell auswaschen.
- Wasserspülung der Toiletten und Pissoirs betätigen. um üble Gerüche sofort zu beseitigen.
- Den WC-Reiniger unter die Ränder in den Toiletten und Pissoirs auftragen mit Bürste verteilen.
- Die WC-Bürste in die Kloschüssel stellen und Produkt einwirken lassen.
- In der Zwischenzeit Waschbecken, Zubehör und Wände reinigen – **von oben nach unten**
- Die Spiegel reinigen und Fingerabdrücke an Türen, Griffen und Schaltern entfernen (Kontaktpunkte).

- WC-Spülung betätigen und gleichzeitig das Innenbecken mit der WC Bürste reinigen.
- WC-Papier, Handtücher und Seife nachfüllen.
- Boden entstauben mit Vlies oder Mikrofasersystem
- Zuletzt den Boden mit dem Mop wischen.
- Die genaue Dosierung der Reinigungsmittel beachten → so entstehen beim Trocknen keine Schlieren.

## Periodische Reinigung :

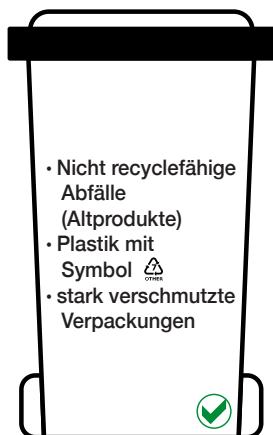
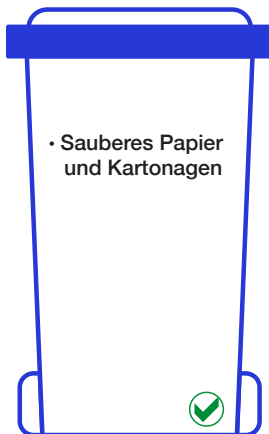
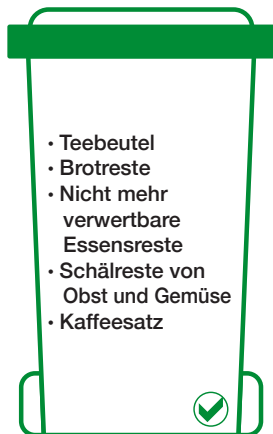
- Betrifft die Flächen welche beim täglichen Reinigen nicht geputzt wurden (Wandabtrennungen der Toiletten, Wasserbehälter, Rohrleitung, Türen, Heizungen, ...)

## Endreinigung :

- Benutzung eines stärkeren Entkalkers unter den Rändern der Toiletten und Pissoirs → Falls nötig den Fußboden schrubben.



# DIE ABFALLTRENNUNG IN LUXEMBURG



Die Farbe der Mülltonnen ist abhängig von der Gemeinde in der Sie wohnen.

# INTELLIGENTE GEBÄUDEPLANUNG

Grundsätzlich gilt es, ästhetische und funktionelle Aspekte bei der Gebäudeplanung zu beachten.

Die Reinigungsfreundlichkeit wird bei der Gebäudeplanung oft nicht ausreichend berücksichtigt. Die Erfahrung zeigt, dass es sinnvoll ist bei der Planung einen Reinigungsfachmann zu Rate zu ziehen. Dies wirkt sich positiv auf die laufenden Unterhaltskosten bei der Reinigung aus.

- **Ausreichende Räumlichkeiten für Reinigungsmittel einplanen**
- **Zwischenetagen vermeiden**
- **Laufwege reduzieren und die Mobilität der Maschinen gewährleisten**
- **Materialauswahl von Fassaden, Böden und Treppen auf Reinigungsfreundlichkeit prüfen**
- **Schmutzbarrieren in Gebäudeeingängen vorsehen**
- **Reduzierung des Schmutzeintrages ins Gebäude**
- **Einplanung einer/mehrerer Abfallsammelstellen**

Die SuperDrecksKëscht® bietet Weiterbildungen und Schulungen im Bereich der Gebäudereinigung und den Umgang mit ökologischen Reinigungsmitteln.



Mehr Informationen zur Gebäudeplanung finden Sie unter [bau.sdk.lu](http://bau.sdk.lu) oder kontaktieren Sie uns: [info@sdk.lu](mailto:info@sdk.lu).

**SDK** RESSOURCEN  
INNOVATIOUN  
NOHALTEGKEET  
CIRCULAR ECONOMY  
**SuperDrecksKëscht®**



Zone industrielle Piret

L-7737 Colmar-Berg

Tel. : +352 488 216-1

e-mail : [training@sdk.lu](mailto:training@sdk.lu)

**SDK** Akademie  
**SuperDrecksKëscht®**



LE GOUVERNEMENT  
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG  
Ministère de l'Environnement, du Climat  
et du Développement durable

Administration de l'environnement

**SDK** CLEVER  
AKAFEN  
**SuperDrecksKëscht®**



[www.sdk.lu](http://www.sdk.lu)